

spotlight 2010

13. Internationales Werbefilmfestival vom 4. bis 5. März 2010

presse-info 1

Internationales Werbefilmfestival spotlight künftig in Mannheim

Ravensburg/Mannheim, 24. Juli 2009. Nach Stationen in Ravensburg, Friedrichshafen und dem Europa-Park in Rust findet das größte Werbefilmfestival im deutschsprachigen Raum ab 2010 im Mannheimer Congress Center Rosengarten statt. Die Neuorientierung in eine Metropolregion stand schon länger auf der Agenda von spotlight – die deutlich gestiegene Bedeutung in der Branche und der gewaltige Zuspruch des Publikums machten diesen Schritt unausweichlich. Von dem Umzug dürften Stadt und Festival gleichermaßen profitieren, zumal der Kreativstandort Mannheim bekannt ist für sein ausgesprochen filmbegeistertes Publikum.

Weiter auf Erfolgskurs

spotlight startete vor zwölf Jahren im Kino am Frauentor in Ravensburg. Dorthin, in die Stadt seiner Ursprünge, kehrte das Festival in diesem Frühjahr noch einmal zurück – ein emotionales, freudiges Wiedersehen von Machern und Publikum. Gleichzeitig bot das „Heimspiel“ auch die Möglichkeit zur gründlichen Prüfung der vorhandenen Optionen. Wobei außer Frage stand, dass spotlight in Baden-Württemberg bleiben würde.

In die Metropolregion Rhein-Neckar

Die Sondierung erfolgte in enger Abstimmung mit den langjährigen Partnern MFG Filmförderung, Landesanstalt für Kommunikation und Staatsministerium Baden-Württemberg. Die Wahl von Mannheim stieß bei allen Beteiligten auf große Zustimmung. Denn dank der Popakademie hat die Stadt mit der langen Filmfestival-Tradition ihre Position als dynamischer und unkonventioneller Kreativstandort in den letzten Jahren noch einmal deutlich ausgebaut. Mit dem Congress Center Rosengarten steht überdies eine High-Tech-Spielstätte zur Verfügung, die keine Wünsche offen lässt. Die Zeichen stehen also gut, dass spotlight bei dem aufgeschlossenen Publikum der Region Anklang findet. Zumal die Stadt Mannheim und die beiden Festivalleiter Peter Frey und Thomas Falkenstein eine nachhaltige Weiterentwicklung des Werbefilmfestivals anstreben und ihre Kooperation daher bereits für fünf Jahre vertraglich fixiert haben.

Ein einzigartiges Konzept

Es gibt nicht viele Filmfestivals, die in der Fachwelt solch hohes Ansehen genießen und dennoch beim breiten Publikum so populär sind wie spotlight. Ein Grund dafür ist sicherlich die Qualität der Wettbewerbsrolle, die als Best-of-Auswahl des deutschsprachigen Werbefilms augenfällig macht, welche Sehwerte, Emotionen und nicht zuletzt gesellschaftliche Relevanz dieses häufig unterschätzte Genre entfalten kann. Noch entscheidender dürfte sein, dass der Zusammenprall von Zuschauer- und Expertenmeinung selten so unterhaltsam inszeniert ist wie bei diesem Festival. Denn über die Awards entscheidet nicht nur eine außerordentlich hochkarätig besetzte Fachjury von Werbern. Die digital und live abstimmenden Besucher vergeben in sämtlichen Kategorien eigene und häufig sehr unterschiedliche Preise. Kein Wunder, dass es am Abend der Preisverleihung traditionell hoch hergeht, wenn die Abstimmungsergebnisse verkündet werden.

... / 2

Das Festival besteht aus dem Hauptwettbewerb spotlight für professionelle Werbefilmproduzenten und dem Nachwuchswettbewerb spotlight STUDENT für Filmhochschulen. Vergeben werden hier die Awards in den Kategorien TV & Kino sowie web & mobile für die neuen Werbeformate. Einen jährlichen Sonderpreis vergibt die Jury des Wissenschaftspartners Hochschule Pforzheim. Sie zeichnet mit dem spotlight VISION Award Trends und Konvergenzlinien der Bewegtbildkommunikation von Morgen aus.

Neu seit 2009 ist der spotlight TALENT Wettbewerb, der im Vorfeld des Festivals ausschließlich im Internet in Kooperation mit Deutschlands größter Online-Video-Community MyVideo läuft. Dabei werden noch nicht entdeckte Talente ausgezeichnet, die Spots und Kurzfilme zu einer vorgegebenen Aufgabenstellung innerhalb einer beschränkten Zeit erstellen.

Verantwortlich für das Programm zeichnen die beiden Festivalleiter Peter Frey und Thomas Falkenstein.

spotlight wird unterstützt von der Stadt Mannheim, der MFG Filmförderung Baden-Württemberg, der Landesanstalt für Kommunikation (LfK) und dem Staatsministerium Baden-Württemberg.

Mehr Presseinformationen und -fotos finden Sie unter www.spotlight-festival.de

Pressekontakt: Nicola Steller, Tel. (0 71 56) 35 06 16, steller@freie-pr.de